

Regen? Egal! Gaudiwurm begeistert viele Narren

Rosenmontagszug: Ausnahmezustand in Assamstadt. Bunte Kostüme und gute Laune. Wind und Wetter getrotzt.

Von Klaus T. Mende

Assamstadt. Wenn in Assamstadt die „fünfte Jahreszeit“ ihren Höhepunkt erreicht, gibt es für die Narren kein Halten mehr. Traditionell am Rosenmontag verwandelte sich der Ort in eine farbenfrohe Fasnachtshochburg. Trotz ungemütlicher Witterung mit Wind, Regen und kühlen Temperaturen ließen sich Besucher und Teilnehmer die Feierlaune beim Umzug nicht nehmen – schließlich gilt: Ein echter Narr kennt kein schlechtes Wetter, höchstens falsche Kostüme. Pünktlich setzte sich der Gaudiwurm in Bewegung. Mehr als 2000 Aktive in über 40 Gruppen sorgten mit fantasievollen Wagen, aufwendig gestalteten Kostümen und mitreißender Musik für ausgelassene Stimmung entlang der Zugstrecke. Bonbons, Konfetti und fröhliche Schlachtrufe flogen durch die Luft und trafen auf gut gelaunte Zuschauer, die dicht gedrängt feierten. Der Rosenmontagszug gehört fest zur Identität des Ortes und bringt Generationen zusammen.



„Schlackohr helau!“



„Nach Ho-Ho-Ho kommt Ei-Ei-Ei“ – der Prunkwagen vom „Krummen Winkel“.

BILDER: KLAUS T. MENDE



Assamstadts Bürgermeister Joachim Döffinger war zwischendurch immer wieder mal voll gefordert...



„Stein auf Stein“ lautete das Motto der Gruppe „Fix & Fertich“ beim Rosenmontagszug in Assamstadt.



Kommt alles Gute wirklich von oben?



Respektinflößende Hexen sind gerngesehene Gäste.



Zahlreiche „coole Socken“ sorgten für beste musikalische Unterhaltung.



Da scheint gerade einer von den Toten auferstanden zu sein...



Von Sommer und Sonne noch meilenweit entfernt...



Gute Stimmung auf der „MS Horst“ – trotz des Regens.



Furchteinflößendes Monstrum.